

Die Bühnenanweisung (Technical Rider) ist Bestandteil des Vertrages. Bitte benachrichtigen Sie uns umgehend, falls Schwierigkeiten irgendwelcher Art im Zusammenhang mit dieser Bühnenanweisung auftreten. Bitte vermerken Sie Schwierigkeiten oder Dinge, die außerordentliche Kosten verursachen würden auf einer Kopie des Riders und senden Sie uns diesen zurück.

KONTAKT:

THE KOLBS GbR
Niklas Schüßler
Mobil: 0170/5825608
Mail: info@the-kolbs.de

Dieses Exemplar muss von Ihnen zum Zeichen Ihrer Kenntnisnahme auf der letzten Seite unterschrieben und mit dem Vertrag an uns zurückgeschickt werden.

Der Künstler erhält volles Nutzungsrecht der vor Ort befindlichen Ton- und Lichtanlage. Sollten **THE KOLBS** mit ihrem Partner für Veranstaltungstechnik, **Tonhaus Westerwald GbR**, gebucht werden, sind alle technischen Voraussetzungen automatisch erfüllt. Die Techniker werden sich dann wegen den Auf-/Abbauzeiten und der Location bei Ihnen melden.
Sollte die Technik durch eine externe Firma gestellt werden, müssen die unten aufgeführten technischen Voraussetzungen erfüllt sein. In den meisten Fällen reist die Band **THE KOLBS** mit eigenem Tontechniker an. Während des Aufbaus, des Soundchecks und des Auftritts selbst muss stets ein ausgebildeter Ton- und Lichttechniker vor Ort sein. Die Elemente der Bühnentechnik, die vom Technikdienstleister für uns gestellt werden müssen, sind in türkis gekennzeichnet. Der Rest wird von uns mitgebracht.
Bitte geben Sie uns dann den Kontakt des Technikdienstleisters an, um mit diesen die Details absprechen zu können.
Sollten Fragen an unsere Techniker bestehen, finden Sie hier die Kontaktdaten:

TONHAUS WESTERWALD GbR
Kontakt: Florian Schmidt; Mobil: 0171/7762964; Mail: info@tonhaus-ww.de

INHALT	SEITE
ALLGEMEINES, BÜHNE & BACKSTAGE	2
LICHTANLAGE & SPECIAL FX	3
TON: PA, KONSOLE, ZUBEHÖR	4
PATCHLISTE	5
STAGEPLAN	6
KENNTNISNAHME UND ZUSTIMMUNG	7

ALLGEMEINES, BÜHNE & BACKSTAGE

VERANTWORTLICHKEIT
Am Tag des Konzertes muss ein:e Verantwortliche:r des örtlichen Veranstalters von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung und des Abbaus vor Ort anwesend sein. Die genauen Zeiten werden im Vorhinein von Band und der betreuenden Technik mitgeteilt.

BÜHNE
Die Bühne muss hinten und an beiden Seiten mit schwarzem Bühnenvorhang (Molton B1) geschlossen sein, einen seitlichen Aufgang haben und der MVStättV entsprechen.
Die Bühnenfläche sollte ein Maß von **6 m Breite und 5 m Tiefe** nicht unterschreiten. Empfohlene Bühnengröße wäre **8 m Breite und 6 m Tiefe**. Bei Open Air-Konzerten muss die Bühne von drei Seiten gegen alle Wettereinflüsse geschützt sein, dies gilt auch für die eingesetzte Ton- und Lichttechnik sowie die Stromverteilung. Die Bühne muss mindestens **40 cm hoch** sein.
Auf der Bühne selbst muss ein **Drumriser** sowie ein **Keyboardriser** (Podeste) vorhanden sein (jeweils mindestens 2 x 2 m, Höhe 0,4 m). Die beiden Ego Riser werden von der Band selbst mitgebracht, genauso wie der **Backdrop** (5 m breit x 2,5 m hoch). Dieser muss frei sichtbar zentral in der Backtruss zu hängen sein.

SICHERHEIT
Der/die Veranstalter:in trägt Sorge dafür, dass aggressiven sowie stark betrunkenen Personen kein Einlass zur Veranstaltung gewährt wird. Das Mitführen von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen ist untersagt. Bei Störungen kann das Konzert sofort abgebrochen werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters/der Veranstalterin. Der/die Veranstalter:in stellt ausreichend nüchterne Ordner zur Sicherung des Backstage-, Bühnen-, FOH- und Eingangsbereiches bereit. Bei Nichteinhaltung der MVStättV, besonders in Bezug auf Rettungswege und Brandschutz, kann das Konzert seitens der Künstler abgesagt werden. Auch hier trägt der/die Veranstalter:in die vollen Kosten.

FILM-/VIDEO-/TONAUFNAHMEN
Professionelle Film-, Video- und Tonaufnahmen sind grundsätzlich vorher mit der Gruppe abzusprechen. **THE KOLBS** bringen ggf. eine:n eigene:n Fotograf:in bzw. Videograf:in mit, der/die Fotos und Videos für die Öffentlichkeitsarbeit macht.

ANFAHRTSBESCHREIBUNG & PARKPLÄTZE
Die Band sowie die Veranstaltungstechnik benötigt eine genaue Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort. Vor Ort sind für die Band sowie die Techniker mindestens drei Parkplätze in direkter Nähe zum Veranstaltungsort auszuweisen und freizuhalten. Des Weiteren ist der Band sowie den Technikern die freie Zufahrt zwecks Aus- und Einladen der PKWs/Anhängers bzw. Transporters zum Veranstaltungsort zu gewährleisten.

GÄSTELISTE/FREIKARTEN/BACKSTAGE-AUSWEISE
THE KOLBS benötigen fünf Backstage-Ausweise/Eintrittsbändchen (mit eigenen Technikern + 3). Dem Künstler steht es frei, bei einer Veranstaltung bis zu zehn Personen auf die Gästeliste zu setzen. Dies wird dem/der Veranstalter:in im Vorhinein mitgeteilt.

BACKSTAGE
Zum einen muss für die Band und die Veranstaltungstechnik ausreichend Stauraum für Cases, Taschen und weitere Gegenstände gestellt werden, in dem die Objekte sicher in Bühnennähe und für das Publikum nicht sichtbar gelagert werden können. Des Weiteren ist ein abgetrennter Bereich für die Band und Technik zu stellen, in den sich die Personen vor und nach dem Auftritt sowie während der Pause zurückziehen können. Dies muss nicht extra ein gesonderter Raum sein, sondern kann auch ein durch Bühnenvorhang (Molton) abgetrennter Bereich an der Seite der Bühne sein. Im Backstage müssen sich zwei Tische sowie ausreichend Sitzgelegenheiten für die Band & Technik befinden.

CATERING
Die Band sowie die mitreisenden Techniker bekommen während der gesamten Zeit von Aufbau bis zum Verlassen der Location kalte Getränke kostenlos gestellt. Des Weiteren ist den Personen eine warme Mahlzeit kostenfrei vor Beginn des Auftritts zu stellen. Über Snacks und Obst im Backstagebereich sowie Kaffee & Tee freut sich die Band ebenfalls.

ZEITLICHER ABLAUF
Die Band reist spätestens eine Stunde vor Spielbeginn an. Bis zum Zeitpunkt der Anreise, der dem Veranstalter vorher über den Vertrag mitgeteilt wird, muss die Bühne komplett vorbereitet sein. Die Bühne ist für den Aufbau der Backline freizuhalten. Es folgt der Aufbau der Band und der Instrumente, um im Anschluss einen Soundcheck durchzuführen. Die Zeit des Soundchecks sollte auf ca. eine halbe Stunde bemessen werden, um den Sound vor allem an die lokalen Gegebenheiten anzupassen.

STROM
Die Veranstaltungstechnik benötigt zwei getrennte Stromkreise für Licht und Ton. Je nach Größe des Events sind verschiedene Stromstärken nötig, mindestens sollten jedoch 32 A vorhanden sein, empfohlen werden 63 A; dies sollte im Vorhinein mit dem Technikdienstleister abgesprochen werden.
Auf der Bühne selbst werden 230 V für die Musiker:innen benötigt, wobei die einzelnen Belegungen dem Stageplan *(siehe Seite 6)* zu entnehmen sind.

LICHTANLAGE & SPECIAL FX

ALLGEMEINES ZUM LICHT

Das Licht sollte insgesamt der Umgebung angepasst sein, nach oben sind der Bestückung der Bühne mit Lichtelementen keine Grenzen gesetzt. Sämtliche Licht- und Spezialeffekte müssen über DMX bzw. ein digitales Netzwerk kontrollierbar sein.

FRONT TRUSS *(MINDESTANFORDERUNGEN)*

- 4x Stufenlinse/Fresnel mit 1 kW zur Frontausleuchtung der Band (oder entsprechend als LED)
- 4x Movinghead LED Washlight (z.B. Robe, Clay Paky, GLP, Ehrgeiz)
- *Optional:* 2x Stage Blinder (auch als LED Variante möglich)

BACK TRUSS *(MINDESTANFORDERUNGEN)*

- 2x LED Fluter/Strobe
- 4x Movinghead LED Spotlight
- 4x Movinghead LED Washlight
- *Optional:* 2x Stage Blinder (auch als LED Variante möglich)

ON STAGE *(MINDESTANFORDERUNGEN)*

- 2x LED Fluter/Strobe (unter Ego Riser)
- 4x LED Floorspot (unter Ego Riser zur Beleuchtung des transparenten Logos)
- 1x Hazer (Position bitte Stage Right zur E-Gitarre!)
- *Optional:* Nebelmaschine / Vertikalnebler unter den Ego Risern

SPECIAL FX *(OPTIONAL)*

- 2x Sparks
- 2x Flame Jets
- 2x Konfettishooter*

LICHTKONSOLE

Bevorzugt werden Pulte der Firma MA Lighting (GrandMA 2/3 bzw. Dot2 XLF).

** Bitte beachten Sie, dass Konfetti Schäden am Veranstaltungsort durch Verfärbungen (in Kombination mit Nässe/Feuchtigkeit) hervorrufen kann. Für durch Konfettieinsatz entstandene Schäden beispielsweise am Zelt haftet der/die Veranstalter:in. Der Einsatz von Konfetti wird im Vorhinein abgeklärt.*

TON: PA, MONITORING, KONSOLE & ZUBEHÖR

PA

Die Anlage sollte den Räumlichkeiten entsprechend dimensioniert sein. Systeme der Hersteller D&B Audiotechnik, L-Acoustics, Meyersound, RCF, HK Audio oder vergleichbare werden bevorzugt. Es sind keine Selbstbau- oder „Billig"-Anlagen erwünscht. Außerdem muss die Anlage durch einen Systemcontroller unterstützt werden.

MONITORING

Die Band benötigt keine Monitor Wedges, sondern spielt komplett über InEar-Monitoring. Passende Kopfhörer werden von den Musiker:innen mitgebracht, entsprechende Monitorsysteme (2x Mono, 3x Stereo) sind ebenfalls vorhanden. Der Drummer nutzt ein kabelgebundenes Beltpack (Fischer Amps), alle anderen haben Funkstrecken (Sennheiser ew300 Serie). Der Monitormix wird von der Band über ein eigenes Digitalpult von *Allen & Heath (SQ Rack)* realisiert.

SPLIT

Alle Kanäle werden auf dem Monitorpult der Band aufgelegt und anschließend ausschließlich über ein DANTE-Netzwerk an das FOH-Pult weitergegeben. Die FOH-Konsole greift damit digital auf die Preamps des SQ-Rack (im 48 kHz-Modus) zu, welches die Input Gains festlegt und auch die Phantomspeisung auf die Kanäle gibt. Eine CAT6-Leitung (Länge 5 m) wird von der Band mitgebracht, längere Kabelstrecken (bis zu 100 m) müssen vom lokalen Dienstleister umgesetzt werden. Das Monitorpult befindet sich Stage Right am Drum Riser. Zur Konfiguration des DANTE-Netzwerks ist ein Laptop mit entsprechender Controller-Software vonnöten.

KONSOLE

Bevorzugt werden digitale Pulte von Allen & Heath der SQ-, Avantis- oder dLive-Serie. Mindestvoraussetzung sind 32 Inputs sowie 3 Outputs plus 4 Effektwege (Delay, Reverb, etc.). Die Belegung können Sie auf *Seite 5* vorfinden. Das Pult muss DANTE-fähig sein.

DI-BOXEN

Die Band benötigt folgende DI-Box:

- Passive DI-Box Stereo oder 2x passive DI-Box Mono für das E-Drumpad

Der Keyboarder bringt eine eigene DI-Box (4-fach im Rack montiert) mit. Die DI-Box für den E-Bass wird ebenfalls selbst mitgebracht.

MIKROFONIERUNG

In der unten angefügten Pult-Belegung sind für jeden Kanal auch Mikrofon-Vorschläge angegeben. Diese müssen natürlich nicht 1:1 eingehalten werden, es können auch andere namhafte Hersteller (z.B. Neumann, Shure, Sennheiser, AKG, Beyer Dynamic) genutzt werden. Die Mikrofone für die Vocals (drei Funkstrecken und ein kabelgebundenes Mikrofon) von Shure werden mitgebracht.

Zu stellen sind: Mikrofonset für Drums (siehe Patchlist Kanäle 1 bis 10) plus Stative + XLR-Kabel für alle Mikrofone an den Drums.

ZUSPIELER: INTRO & PAUSENMUSIK

Es wird ein Zuspieler (Stereo, z.B. Laptop oder Tablet) benötigt, um das Intro der Band vor Beginn des Auftritts sowie Pausenmusik (in Eigenverantwortung) abzuspielen. Das Intro wird als .wav-Datei auf einem USB-Stick (3.0) mitgebracht.

FUNKFREQUENZEN

Frequenzbereich SLXD Funkmikrofon Lead Vocals Female: 562 – 606 MHz *(J-Band)*
Frequenzbereich SLXD Funkmikrofon Lead Vocals Male: 518 – 562 MHz *(H-Band)*
Frequenzbereich SLXD Funkmikrofon Vocals Keyboard: 518 – 562 MHz *(H-Band)*
Frequenzbereich SLXD Funkstrecke E-Gitarre: 518 – 562 MHz *(H-Band)*
Frequenzbereich IEM Sennheiser ew300 G3 Vocals (Male & Female Lead): 662 – 668 Mhz *(B-Band)*
Frequenzbereich IEM Sennheiser ew300 G3 Keyboard: 863 – 865 MHz *(EU Band)*
Frequenzbereich IEM Sennheiser ew300 G4 Gitarre: 516 – 558 MHz *(A-Band)*
Frequenzbereich GLXD Systeme (E-Bass): 2404 – 2478 MHz *(Z2 2,4 GHz)*
WiFi-Router TP-Link für digitales Monitor-Pult: 2,4 GHz & 5 GHz

PATCHLISTE & STAGEPLAN

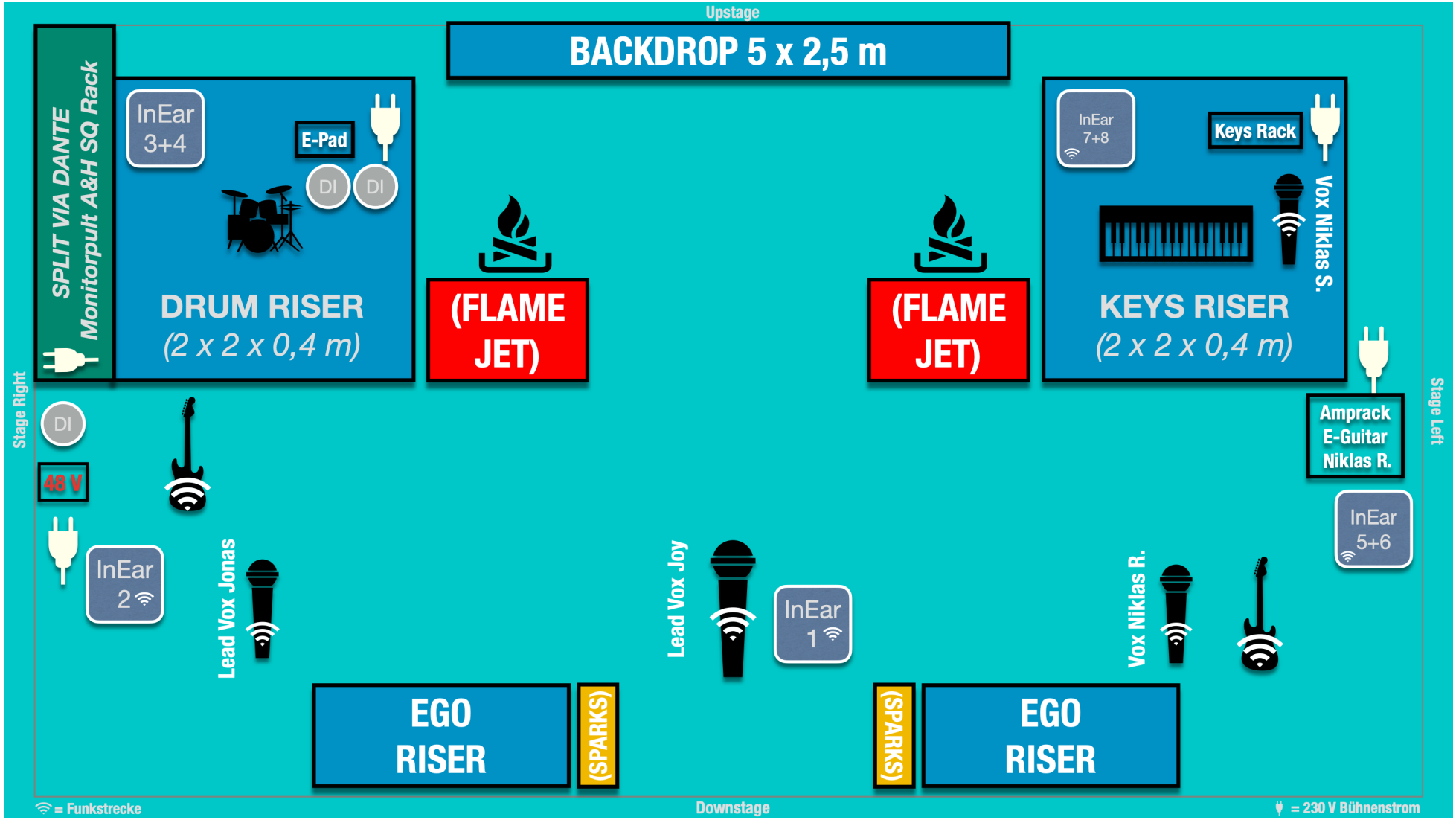
Patchliste siehe S. 5. Stageplan siehe S. 6.

PATCHLISTE

Kanal	Instrument / Vocals	48V	DI	Monitor/Aux	Mikrofonierung/DI
1	Bass Drum – Grenzfläche (Kick In)	X			Shure Beta 91 A
2	Bass Drum – Dynamisch (Kick Out)				Shure Beta 52 A
3	Snare Drum Top				Shure Beta 57 A
4	Snare Drum Bottom				Shure SM 57
5	Hi-Hat	X			Rode NT5
6	Tom 1 (High)	(X)			Sennheiser e904 / BD TG D58
7	Tom 2 (Mid)	(X)			Sennheiser e904 / BD TG D58
8	Tom 3 (Floor)	(X)			Sennheiser e904 / BD TG D58
9	Overhead L	X			Neumann KM184 / Rode NT5
10	Overhead R	X			Neumann KM184 / Rode NT5
11	Drum E-Pad L		X		DI Box (passiv)
12	Drum E-Pad R		X		DI Box (passiv)
13	E – Bass	X	X		DI Box (aktiv, vorhanden)
14	*Spare*				
15	E – Guitar L				Kemper Profiling AMP (XLR)
16	E – Guitar R				Kemper Profiling AMP (XLR)
17	Synthesizer Montage M8x L		X		DI Box (vorhanden)
18	Synthesizer Montage M8x R		X		DI Box (vorhanden)
19	Vocals Joy (Female Lead)				Shure Beta 87 (Funk, vorh.)
20	Vocals Jonas (Male Lead)				Shure Beta58 (Funk, vorh.)
21	Vocals Niklas R. (E-Guitar)				Shure Beta58 (Funk, vorh.)
22	Vocals Niklas S. (Keys)				Shure SM58 (Kabel, vorh.)
23 - 32	*Spare*				
TB	Talkback			Aux 1	Shure SM58 (Kabel)
ST 1+2	Laptop/Tablet für Intro/Pausenmusik			Aux 1	(DI)
Main L,R					Stereo Main Out (PA)
Aux 1	Return (Monitor Mixer)				Rückweg zum Monitorpult für Talkback & Zuspieler

STAGEPLAN

Bitte Leiter für Backdrop (Banner) bereithalten, bzw. Backtruss unten lassen.



KENNTNISNAHME UND ZUSTIMMUNG DES/DER VERANSTALTER:IN

Den oben stehenden Technical Rider der Band **THE KOLBS GbR** als Teil des Künstlervertrages habe ich zur Kenntnis genommen und bin mit der technischen Umsetzung einverstanden. An der Veranstaltung selbst werden die oben angeführten Anforderungen durch eine professionelle Veranstaltungstechnikfirma eingehalten, sodass ein reibungsloser Ablauf garantiert wird.
Etwaige Änderungen werden im Vorhinein mit Band und Veranstaltungstechnik abgeklärt. Bei Nichterfüllung einzelner Punkte kann der Auftritt durch die Band abgesagt werden. Die Kosten in Höhe der vollen vereinbarten Gage trägt dann der/die Veranstalter:in.

_____

Ort und Datum (Veranstalter:in)

_____

Name in Druckschrift (verantwortliche:r Veranstalter:in)

_____

Unterschrift (verantwortliche:r Veranstalter:in)